

Waidsp^{er}icher. Erfurt

Leon, the Pirate

by Christine Nöstlinger, puppet theatre for 4 year-olds and older



Leon Pirat

von Christine Nöstlinger, Puppentheater ab 4 Jahre

Theater beginnt hier!

Leon, the Pirate

by Christine Nöstlinger, script by Kristine Stahl
puppet theatre for 4 year-olds and older

premiere: 25 April, 2015

director: Kristine Stahl

set, costumes, puppets: Carsten Bürger

musik and sound: Udo Hemmann

cast: Kathrin Blüchert, Paul Günther

Happiness is being a pirate! Happiness is having a pirate father! Or maybe not? Leon is a pirate captain's son and is at last old enough to go aboard the ship. Here the tasks are clearly shared out: the fat one cooks, the tall one steers, the short one cleans and the captain keeps watch. Leon should learn to be a captain. Many children would envy him having such a father and the chance of becoming captain. Leon thinks that the galley (as they call a ship's kitchen) is much more interesting and would rather cook. However he accepts his fate because he doesn't want to annoy his father. Then one day, first the cook and then the rest of the crew are washed overboard one after another, which gives Leon the chance to show what he is able to do.

This amusing adventure story is performed on a large, rotating wooden ship with mast, sail and galley.



Leon, the Pirate
by Christine Nöstlinger
puppet theatre for
4 year-olds and older

Leon Pirat

von Christine Nöstlinger, Spielfassung von Kristine Stahl
Puppentheater ab 4 Jahre

Premiere: 25. April 2015

Regie: Kristine Stahl

Ausstattung: Carsten Bürger

Musik und Sound: Udo Hemmann

Es spielen: Kathrin Blüchert, Paul Günther

Glücklich ist, wer Pirat ist! Glücklich ist, wer einen Piraten zum Vater hat. Oder doch nicht? Leon ist der Sohn eines Piratenkapitäns und endlich alt genug, dass er mit auf das Schiff darf. Die Aufgaben sind klar verteilt: der Dicke kocht, der Lange steuert, der Kurze putzt und der Kapitän hält Ausschau. Und Leon selbst soll lernen, wie man Kapitän wird. Viele Kinder würden ihn um solch einen Vater und die Aussicht, selbst Kapitän zu werden, beneiden. Leon jedoch findet die Kombüse viel spannender und möchte eigentlich lieber kochen. Weil er aber dem Vater keinen Kummer machen will, fügt er sich in sein Schicksal. Als dann eines Tages erst der Koch und nach und nach die ganze Mannschaft über Bord gehen, hat Leon die einmalige Chance zu zeigen, was er kann.

Gespielt wird die abenteuerliche und amüsante Geschichte auf einem großen, drehbaren Holzschiff mit Mast und Segel und Kombüse.



Leon Pirat
von
Christine Nöstlinger
Puppentheater
ab 4 Jahre



Leon, the Pirate

Leon Pirat



Leon, the Pirate

Leon Pirat





Leon, the Pirate

Leon Pirat



Pirat oder Koch? Oder beides?

„Leon Pirat“: Eine feucht-fröhliche Anti-Piratenstory feiert umjubelte Premiere im Theater Waldspeicher

VON SYVIA OBST

ALTSTADT. Falls jemand mal lernen will, wie man gegen den Wind spucken kann, ohne dass man nass wird, dann gibt es da einen Tipp: Man kann dabei auch fröhliche Lieder singen. So eines wie „Hey-ho, hey-ho-be, wir sind Piraten und wir fahr'n zur See!“ Und da ist auch schon des Rätsels Lösung genannt: Pirat sollte man werden, Anleitungen dazu gibt es eine ganze Menge, so auch jüngst im Theater Waldspeicher.

Am Samstagnachmittag war Premiere für ein neues Programm im Puppentheater mit dem Titel „Leon Pirat“; alle jungen und älteren Zuschauer im ausverkauften Saale waren hell auf begeistert und klatschten nicht nur zum Schluss, sondern auch zwischendurch.

Die Geschichte, die von der österreichischen Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger übernommen und auf die Bühne gebracht wurde, ist ganz einfach. Alle Jungs wollen schließlich so werden wie ihr großes Vorbild: ihr Papa. Und wenn der Papa ein Pirat ist, dann will der kleine Leon natürlich auch ein Pirat werden. Und das soll er auch, denn der Großvater und der Urgroßvater waren auch schon Pirat. Und Leon soll es deswegen auch werden, sonst ist der Papa traurig und verzagt. Das will Leon natürlich nicht. Nun gut, aber heutzutage liegt ja alles ein bisschen anders.

Wenn es auch in der Realität das Piratentum (leider) wieder gibt, was gar nicht so schön ist, so lebt in der Geschichte der Piratenpapa mit seinem Schiff ebenfalls schon nicht mehr ganz so glücklich. Von wegen Schatzsache. Auch Leon kennt die Erzählungen von Gold, Silber und



Leon Pirat* im Club Orange am 28. April, 19:30 Uhr, inklusive sich anschließender Gesprächsrunde mit Inszenierungsteam und Spielern. Für Kinder: Leon Pirat am 8. Mai, 10 Uhr; 10. Mai, 11 Uhr. Mehr unter www.waldspeicher.de Foto: Lutz Edelhoff

Edelsteinen, die man von anderen Schiffen weg kapert. Aber die Schiffe, die man trifft, sind anderer Natur: Fischkutten und Krabbenfänger. Beim Warten auf See, während Papa schnarcht, lernt Leon dann die Crew kennen – den Langen, der steuert, den Kurzen, der das Schiff putzt, und den Dicken, der alle bekocht. Da ist auch eine Angel, die Leon fix zur Hand nimmt und plötzlich das Mittagessen für alle an der Schnur hängen hat. Der chinesische Koch zeigt ihm, wie man diesen Seefisch lecker zubereit-

et. Und siehe da: Das macht dem Kleinen mit dem roten Zotelethopf richtigen Spaß. Obwohl dieses Erlebnis dazu beiträgt, dass Leon nun unbedingt Koch werden will, ist es noch ein weiter Weg bis dahin. Dazwischen erlebt das Publikum noch das: Zwiebel-Schneidebrett-Segeln und wie dann der Lange an Bord (übrigens mit zauberhaft-französischem Akzent) und der Kurze (in derbem Englisch) ihre Kochkünste präsentieren – zur Freude aller Zuschauer.

Die beiden Puppenspieler Kathrin Blüchert und Paul Gün-

ther spielen auf ihrem perfekt ausgestatteten und bestens eingerichteten Piratenschiff (Bühne, Puppen, Kostüme: Carsten Bürger) mit allen beteiligten Puppen so fröhlich und unverzagt, dass die Kinder aus dem Staunen nicht herauskommen. Dafür hat hauptsächlich Regisseurin Kristine Stahl gesorgt und garantiert auch Udo Hemmann, der die Musik und den Sound beisteuerte. Wie das fröhliche Lied „Hey-ho, hey-ho-be; wir sind Piraten und wir fahr'n zur See!“ Zum Schluss wird Leon tatsächlich noch ein 10-Sterne-

Piratenkapitänskoch. Und wie genau das dann geht, sollte man sich unbedingt selbst anschauen. Ab vier Jahre ist das schon möglich; Vati, Mutti und andere Begleiter haben aber garantiert auch große Freude an der feucht-fröhlichen Piratenstory.

• Tipp für die Erwachsenen: „Leon Pirat“ im Club Orange heute, 19:30 Uhr, inklusive sich anschließender Gesprächsrunde mit Inszenierungsteam und Spielern. Für Kinder: „Leon Pirat“ am 8. Mai, 10 Uhr; 10. Mai, 11 Uhr. Mehr: www.waldspeicher.de



Leon Pirat erobert Kinderherzen bei Premiere

Leon, der Sohn eines Piratenkapitäns, darf mit zur See fahren! Das neue Stück im Puppentheater am Waldspeicher richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Auf dem Schiff sind die Aufgaben klar verteilt: der Dicke

kocht, der Lange steuert, der Kurze putzt und der Kapitän hält Ausschau. Leon soll lernen, wie man Kapitän wird. Viele Kinder würden ihm um solch einen Vater und die Aussicht, selbst Kapitän zu werden, be-

neiden. Leon jedoch findet die Kombüse viel spannender und möchte eigentlich lieber kochen. Weil er aber dem Vater keinen Kummer machen will, fügt er sich in sein Schicksal. Gespielt wird die abenteuerli-

che und amüsante Geschichte auf einem großen, drehbaren Holzschiff mit Mast und Segel und Kombüse. Die Spielfassung des Stücks stammt von Kristine Stahl, am Samstag war Premiere. Foto: Lutz Edelhoff

Technical conditions

duration:	stage extent:
55 minutes without interval	Min. 8 m wide and 5 m deep
time for set up to scenery:	stage ground:
5 hours and 1,5 hours for setting up of the puppeteers	Black, screw-on type
time for dismantle scenery:	special features:
2 hours	DMX lighting necessary, 1x pyro lightning T1 class height 1,70m, arrangement necessary! Sound system proportionately to the room. Main curtain.
electrical equipment:	number of spectators
CEE 16 or 32 A and/or 2 x 16A Electric plugging box	maximum 200 persons
room height:	auditorium
5 m	Hall darken (black) Distance to stage 2,0 m Rows of seats should rise
stage riser:	cast
8 m wide x 5 m deep x 0,33 m high Arrangement necessary!	2 puppeteers 2 technicians 1 tour manager

Leon, the Pirate
technical
conditions

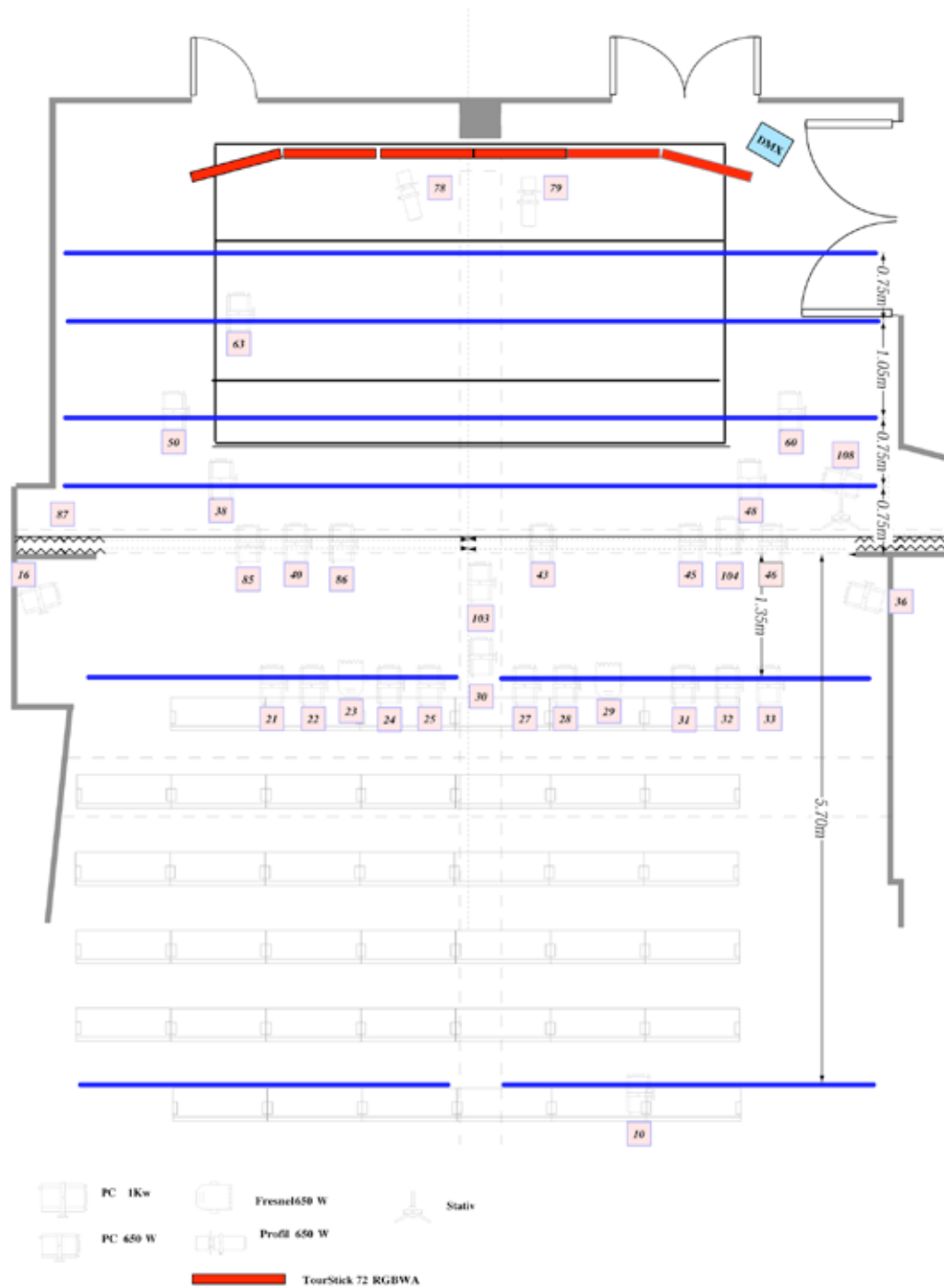
Technische Angaben zur Inszenierung

Länge des Stückes:	Bühnenmaße:
55 Minuten ohne Pause	Min. 8 m breit und 5 m tief
Aufbauzeit:	Bühnenboden:
5 Stunden und 1,5 Stunden zum Einrichten der Puppenspieler	Schwarz, anbohrbar
Abbauzeit:	Besonderheiten:
2 Stunden	DMX Beleuchtungsanlage notwendig, 1x Pyroblitz Klasse T1 ca. 1,70m Höhe, Absprache erforderlich! Tonanlage der Spielstätte entsprechend. Hauptvorhang
Elektrik:	Zuschauerzahl:
CEE 16 oder 32 A bzw. 2 x 16A Schukosteckdosen	bis maximal 200 Personen
Raumhöhe:	Zuschauerraum:
5 m	Saal verdunkelt (black) Abstand zur Bühne 2,0 m Sitzreihen ansteigend
Bühnenpodeste:	Beteiligte:
8 m breit x 5 m tief x 0,33 m hoch Absprache erforderlich!	2 Puppenspieler 2 Techniker 1 Tourmanager

Leon Pirat
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Technical conditions/Technische Angaben zur Inszenierung

Spotlight/Scheinwerfer

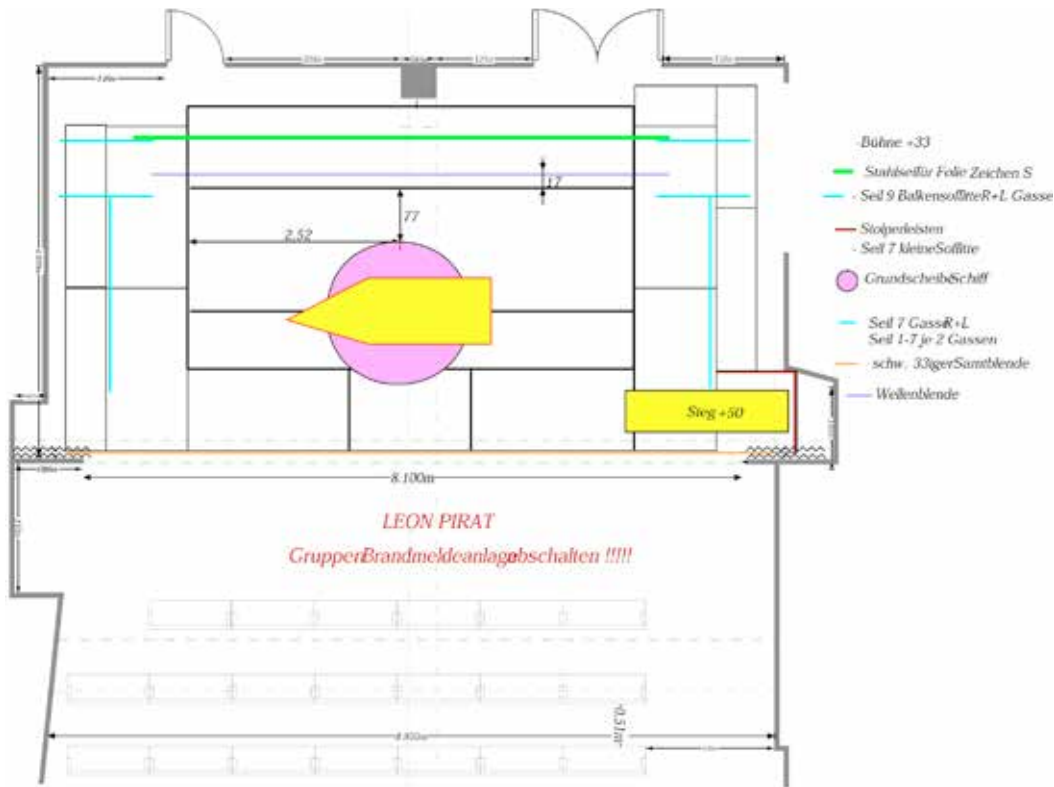


Leon, the Pirate
technical
conditions

Leon Pirat
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Technical conditions/Technische Angaben zur Inszenierung

Stage / Bühne



Leon, the Pirate
technical
conditions

Leon Pirat
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Theater Waidpeicher in Erfurt

Theater Waidpeicher was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organization operating under the name of Theater Waidpeicher e.V. and currently employs 27 people on a permanent basis.

Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's Altstadt in a renovated woad warehouse, an exceptionally attractive location, that accommodates 142 guests. More than 25,000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with currently 7 puppeteer/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality. Behind them are a team of staff experienced in administration and public-relations who guarantee the smooth day-to-day running of the theatre.

The Theater Waidpeicher e.V. repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to modern narrative theatre to classics of literature. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. Evidence of the positive resonance of our visitors is reflected in the numerous national and international guest performances. The ensemble has toured throughout Europe, U.S.A., Canada, Mexico, Taiwan, Turkey, Israel and Russia. Theatre director since 2009 is Sibylle Tröster.

Theater Waidpeicher in Erfurt

Das Theater Waidpeicher wurde 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt gegründet. Seit 1993 wird es als Theater Waidpeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat 27 festangestellte Mitarbeiter.

Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidpeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte, die 142 Besuchern Platz bietet. Rund 25.000 Zuschauer kommen jährlich zu einer der rund 300 Vorstellungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern derzeit sieben Puppen- und Schauspieler bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut, qualifizierte Bühnentechniker sorgen für das richtige Licht und einen guten Ton. Darüber hinaus garantieren erfahrene Mitarbeiter in den Bereichen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit einen reibungslosen Ablauf des Theateralltags.

Das Repertoire des Theaters Waidpeicher umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedene Genres, es reicht vom Märchen über modernes Erzähltheater bis hin zum literarischen Klassiker. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Beweis für die positive Publikumsresonanz sind zahlreiche nationale und internationale Gastspiele, die das Ensemble durch Europa, die USA, Kanada, Mexiko, Taiwan, die Türkei, Israel und Russland führten. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

Theater
Waidpeicher

Theater
Waidpeicher

The theatre is coming!

Our theatre does not only perform in the venue Theater Waidpeicher in Erfurt, but also comes directly to you! We perform for children of all ages as well as for young people and adults.

Sibylle Tröster
Theatre Director
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

If you have any enquiries about our guest performances please contact:

Anne-Dominique Struck
Phone: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • D - 99084 Erfurt • Germany
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12 • Fax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Photos: Lutz Edelhoff



Das Theater kommt!

Unser Theater spielt für Sie nicht nur in seiner Erfurter Spielstätte im Waidpeicher, sondern kommt auch direkt zu Ihnen! Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Sibylle Tröster
Intendantin
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an:

Anne-Dominique Struck
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • D - 99084 Erfurt • Germany
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12 • Telefax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Fotos: Lutz Edelhoff

Contact

Kontakt